



ROG lädt ein: Wie soll das Internet in Zukunft regiert werden?

ROG lädt ein: Wie soll das Internet in Zukunft regiert werden?

Das Internet Governance Forum Deutschland (IGF-D) ist eine offene Diskussionsplattform zu Fragen der Internetregulierung, an der sich Vertreter aus Politik, Privatwirtschaft, internationalen Organisationen und der Zivilgesellschaft beteiligen. Es dient zur Vorbereitung der jährlichen Treffen des 2006 vom Generalsekretär der Vereinten Nationen einberufenen Internet Governance Forum, das allen Interessierten die Möglichkeit der Beteiligung an allen politischen Fragen rund um die Internet-Governance bietet - darunter Urheberrechtsthemen, die Überwindung der digitalen Spaltung, der Schutz der Privatsphäre und die Freiheit der Meinungsäußerung im Netz.
Derzeit ist dieser "Multi-Stakeholder-Ansatz" vor allem durch einen Vorstoß Russlands, Chinas, Taschikistans und Usbekistans in Gefahr. Sie wollen die Rolle der Regierungen bei der Verwaltung des Internets stärken und damit den Einfluss von Zivilgesellschaft und Wirtschaft zurückdrängen. Die Vorschläge der vier Staaten gefährden nicht nur den Schutz persönlicher Daten in der Internetkommunikation, sondern auch das Wesen des Internets als vitale Infrastruktur für die Medienfreiheit weltweit.
Im Vorfeld einer globalen Konferenz in Brasilien zur Zukunft der Internet-Governance (NetMundial, 23./24. April) und des regulären IGF-Treffens in Istanbul im September lädt Reporter ohne Grenzen zu einem Vorbereitungstreffen des IGF-D ein. Dabei sollen in einem Workshop deutsche Positionen erarbeitet und in der anschließenden Podiumsdiskussion den Mitgliedern der deutschen Delegation mit auf den Weg gegeben werden. Schirmherr der Veranstaltung ist die Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen, Co-Organisatoren neben ROG sind Collaboratory e.V., die Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik (IJAB) und Abusix.
Das vollständige Programm des IGF-D-Vorbereitungstreffens am 2. April in Berlin:
13:30-14:00 Registrierung
14:00-14:10 Begrüßung: Dr. Beate Wagner, Generalsekretärin, Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen
14:10-16:30 Vorbereitende Workshops: Status quo und Vorbereitung der Botschaften an die deutsche Delegation
16:30 - 17:00 Kaffeepause
17:00-19:00 Diskussionsrunde "Das Internet, das wir wollen mit"
Dirk Bregelmann, Beauftragter für Cyber-Außenpolitik, Auswärtiges Amt
Prof. Dr. Jeanette Hofmann, Politikwissenschaftlerin, Wissenschaftszentrum Berlin; Co-Vorsitzende der NetMundial-Konferenz in Brasilien
Hubert Schöttner, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
Prof. Michael Rotert, Vorstandsvorsitzender, eco - Verband der deutschen Internetwirtschaft
Heidi Fritze, Sprecherin Junges-UNO-Netzwerk Deutschland (JUNON), ehemalige UN-Jugenddelegierte
Moderation: Christian Mihr, Geschäftsführer von Reporter ohne Grenzen
19:00-20:00 Get-together
Veranstaltungsort: BASE_camp, Mittelstr. 51-53, 10117 Berlin
Anmeldung hier.
Eine Folgeveranstaltung ist für den 11. Juni geplant. Thema sollen eben den Ergebnissen der NetMundial-Konferenz in Brasilien dann auch die ersten Erfahrungen mit dem neuen Bundestagsausschuss Digitale Agenda sein.

Pressekontakt

Reporter ohne Grenzen

10179 Berlin

Firmenkontakt

Reporter ohne Grenzen

10179 Berlin

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage